

**Amt für Wirtschaftsförderung
und Arbeitsmarkt**

Rathaus St. Johann
66111 Saarbrücken

Email: heike.ludwig@saarbruecken.de



Datum	Auskunft erteilt / Zeichen	Zimmer	Telefon (0681)	Telefax (0681)
17.12.2008	Heike Ludwig	206	905-1683	905-2098

Ergebnisprotokoll

erstellt durch Stefanie Risch 28.11.2008

39. Unternehmensforum am 25.11.2008:

Am 39. Unternehmensforum im Bürgerhaus Dudweiler nehmen 17 Personen teil, davon 3 Vertreter/innen der LHS.
Auf der Tagesordnung stehen die TOPs

- 1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
- 2.) Zukunft des Unternehmensforums
- 3.) Wahl des/der künftigen Sprechers/Sprecherin und dessen/deren StellvertreterIn
- 4.) Verschiedenes

TOP 1

Stefanie Risch begrüßt die Anwesenden und eröffnet das 39. Unternehmensforum. Tagesordnung und Protokoll werden ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 und 3

Nach Projektende zum 30.11.2008 wird das UFO von einer Arbeitsgemeinschaft, der die aktiven Gruppierungen der UnternehmerInnen und die Vereine Pro Dorf und VVD angehören, weitergeführt. Das zukünftige Vorgehen wird diskutiert und einvernehmlich eine Vereinbarung für eine einjährige Übergangszeit getroffen.

Das UFO tagt weiterhin möglichst einmal im Monat. Eingeladen wird auf der Basis der vorhandenen Adressen, möglichst per Email. Ein Organisations- und Führungsteam wird gebildet, in dem jeweils ein/e Vertreter/in von VVD, Pro Dorf und den nicht organisierten Aktiven gemeinsam die Geschäfte führen. Zu ihren Aufgaben gehört: die Tagesordnung festlegen, einladen, Protokoll führen, die Sitzung moderieren und die Umsetzung der Beschlüsse steuern.

Im Orga-Team arbeiten zunächst für den VVD Herr Fritz, für Pro Dorf Frau Günther und/oder Dirk Nöther, für die DienstleisterInnen Andreas Emmerich und/oder Ofri Schmidtke, für die Handwerkerschaft Franz-Josef Scheil. Jede Gruppierung verpflichtet sich zu den vorbereitenden Treffen und den Unternehmensforen immer eine/n Verantwortliche/n oder eine Stellvertretung zu entsenden. Als Sprecher/in bestimmt das Orga-Team eine/n aus seiner Mitte, wobei diese Funktion in einem gewissen Turnus wechseln soll.

Man greift damit die Anregungen aus einem Austausch mit dem Verwaltungsdezernenten der LHS, Herrn Hirschfelder, auf, der für eine flexible, einfache und effiziente Struktur ohne Vereinsstatus plädiert hatte und auch ein Repräsentantenteam mit wechselnder/m Sprecher/in vorgeschlagen hatte.

Man ist sich einig, dass vorerst kein festes Reglement oder eine Satzung vonnöten ist. Die guten Erfahrungen in der Organisation mehrerer gemeinsamer Projekte will man fortsetzen und später aus der Praxis und den konkreten Erfahrungen heraus, gemeinsam detailliertere Vorgaben für die Arbeitsgemeinschaft erarbeiten.

Sofern der rechtlich verbindliche Rahmen eines Vereins notwendig ist, um Geschäfte abzuwickeln, wird man dafür auf die etablierten Strukturen des VVD oder eines der anderen Vereine zurückgreifen, wie bereits bei der Dienstleistungsmesse erprobt.

Ein Zielkatalog wird im Laufe der nächsten Monate erarbeitet. Übergeordnetes Ziel ist ein Stadtteilmarketing. Es baut auf mehreren Bausteinen auf – wobei die bewährten Aktivitäten und Events weiter geführt werden und nach und nach um neue Aktionsschwerpunkte ergänzt werden. Eine Konkretisierung der Teilziele und angestrebten Marketingmaßnahmen wird in einem kontinuierlichen Prozess erarbeitet.

Die erste Aufgabe ist es, den Neujahrsempfang vorzubereiten und durchzuführen. Zweiter Schwerpunkt ist die Vorbereitung und Durchführung der Dienstleistungsmesse und des Frühlingsfestes.

Frau Ludwig möchte auch zukünftig an den Unternehmensforen teilnehmen; sie bietet an, an der Nahtstelle zur Verwaltung der LHS über die reinen Aufgaben der Wirtschaftsförderung hinaus für die Anliegen des Unternehmensforums zu wirken.

Für die Verwendung des Dudofonds erarbeitet zur Zeit das Rechtsamt der LHS eine Satzung und eine Vergabeordnung, in der auch geregelt werden wird, wie der Vergabebeirat besetzt wird. Die Gelder des Dudofonds dürfen allerdings auch zukünftig nur im URBAN-Programmgebiet verwendet werden, also auch weiterhin nicht in Scheidt.

TOP 4

Die Abschlussdokumentation über das gesamte Projekt „Stärkung der lokalen Ökonomie“ wird zur Zeit erstellt und kann am Neujahrsempfang der Öffentlichkeit vorgestellt und übergeben werden.

Zum Projektende am 30.11.2008 verabschiedet sich das Projektteam von der Dudweiler Öffentlichkeit. Auf einer Seite des „Dudo“ wird auf den Fortbestand des UFO hingewiesen, die Unternehmerschaft zum Neujahrsempfang eingeladen und allen öffentlich noch einmal für die Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren gedankt.

Eine ständige Werbung für die Wochenmärkte an den Ortseingängen hat das Ordnungsamt der LHS nicht genehmigt. Frau Ludwig wird das Anliegen erneut vorbringen, als Alternative Hinweisschilder - ähnlich der Anzeige der regelmäßigen Gottesdienste – beantragen. Als Minimallösung oder auch zusätzlich wäre zudem zu prüfen, ob direkt am Markt Hinweise auf die Märkte angebracht werden können. Der anwesende Vertreter des Bezirksrat bietet an, im Falle eines negativen Bescheides, durch den Bezirksrat einen formellen Antrag an die Stadtverwaltung zu stellen. Auch er befürwortet die Dauerwerbung für die Wochenmärkte.

Das nächste UFO wird terminiert auf Dienstag, den 6. Januar 2009, um 19.00 Uhr in der Goethe-Stube im Bürgerhaus.

Das Orga-Team des UFOs trifft sich dort am gleichen Tag bereits um 17.00 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im Unternehmensforum Dudweiler mit zu arbeiten.

Es wird gebeten, die Einladung auch möglichst weiter zu geben und per MundzuMund-Propaganda weitere UnternehmerInnen mit ins Unternehmensforum zu bringen.